



HESSISCHER LANDTAG

23. 08. 2022

WKA

Dringlicher Berichtsantrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Heiko Scholz (AfD), Arno Enners (AfD),
Dimitri Schulz (AfD) und Andreas Lichert (AfD)**

Mögliche vorübergehende Schließung der Goethe-Universität Frankfurt wegen Energiemangels

Am 21. Juli 2022 berichtete das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, dass der niedersächsische Bildungsminister verlängerte Weihnachtsferien an den niedersächsischen Hochschulen aufgrund einer eventuellen Gaskrise für möglich hält:

→ <https://www.spiegel.de/start/gasmangel-laengere-weihnachtspause-hochschulen-unis-moeglich-a-611e82f8-e76d-48ab-9604-6d3d5dc0a08e>

Zwischenzeitlich sind Informationen durchgedrungen, dass über verlängerte Weihnachtsferien auch an der Goethe-Universität Frankfurt ab dem 21. Oktober 2022 bis zum 23. Januar 2023 nachgedacht wird und erste Vorkehrungen dafür getroffen werden.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist bekannt, ob hessische Universitäten und Hochschulen ähnliche Maßnahmen wie in Niedersachsen ergreifen wollen?
Wenn ja, um welche Hochschulen handelt es sich, welche Maßnahmen sind geplant, welche Zeiträume sind hierfür geplant und mit welcher Begründung sollen diese Maßnahmen erfolgen?
2. Falls ja, ist hiervon jeweils die gesamte Universität oder Hochschule oder sind nur einzelne Fachbereiche betroffen? (Bitte um Auflistung der Fachbereiche, falls nicht die gesamte Universität/Hochschule betroffen ist)
3. Wenn unter 2. nur einzelne Fachbereiche betroffen sind, mit welcher Begründung wurden diese ausgewählt?
4. Betreffen diese Maßnahmen die Infrastruktur und den laufenden Betrieb der hessischen Universitätskliniken?
Wenn ja, in welchem Umfang?
5. Wenn 4. bejaht wird, hält die Landesregierung eine mögliche Einschränkung des Betriebs von Universitätskliniken für verantwortbar?
6. Mit welchen Energieträgern heizen die jeweiligen hessischen Hochschulen? (Auflisten bitte nach Art des Energieträgers, jeweiliger Lieferant, jährlichen Verbrauch und Kosten seit 2015, einzeln nach Jahr)
7. Mit welchen zusätzlichen Energiekosten bzw. Belastungen rechnen die einzelnen hessischen Hochschulen durch eine mögliche Gaskrise? (Auflisten bitte nach Hochschule und Kosten)
8. Gibt es Überlegungen, dass Hörsäle, Bibliotheken und Büros zeitweise weniger oder gar nicht mehr beheizt werden? (Auflisten bitte nach Hochschule, Anzahl der Hörsäle inkl. Sitzplätze, Bibliothek und Anzahl der Büros)
9. Mit welchen Auswirkungen rechnet das Wissenschaftsministerium für Forschung, Lehre, Hochschullehrer und Studenten?

10. Wenn ähnliche Maßnahmen wie in Niedersachsen auch in Hessen geplant sind, kommt es bereits jetzt/wird es künftig Einschränkungen im wissenschaftlichen Betrieb geben? (z.B. keine neuen wissenschaftlichen Arbeiten in den betroffenen Fachbereichen)
Wenn ja, bitte auflisten nach betroffener Universität/Hochschule, betroffenem Fachbereich und Art der Auswirkung/Einschränkung.
11. Wie aus Medienberichten zu entnehmen war, haben besonders Studenten unter der Online-Lehre während der Corona-Krise gelitten. Dies betraf nicht nur die Qualität der Lehre, sondern auch die soziale Komponente. Sollte es zu ähnlichen Maßnahmen im Zuge der Gaskrise im Bereich der Lehre kommen, wie will die Landesregierung sicherstellen, dass die Qualität der Lehre erhalten bleibt und Studenten nicht wieder im sozialen Bereich eingeschränkt werden?
12. Wie werden Studenten unterstützt, die aufgrund der geplanten Maßnahmen ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit absolvieren können, obwohl dies ihren Leistungen entsprechend möglich wäre?

Wiesbaden, 23. August 2022

Dr. Frank Grobe
Heiko Scholz
Arno Enners
Dimitri Schulz
Andreas Lichert